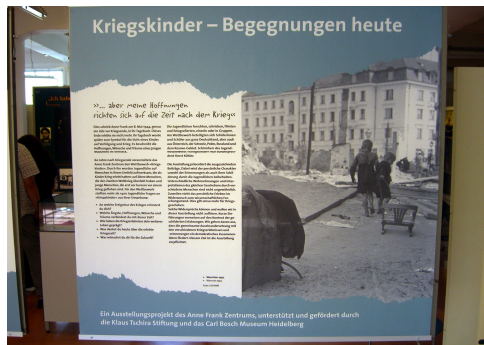


Anne Frank.

ANNE FRANK ZENTRUM

»Kriegskinder – Begegnungen heute«



»... aber meine Hoffnungen richten sich auf die Zeit nach dem Krieg«. Dies schrieb Anne Frank am 8. Mai 1944, genau ein Jahr vor Kriegsende, in ihr Tagebuch. Dieses Ende erlebte sie nicht mehr. Ihr Tagebuch wurde später zum Symbol für die Sicht eines Kindes auf Verfolgung und Krieg. Es beschreibt die Hoffnungen, Wünsche und Träume eines jungen Mädchens im Versteck.

60 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs veranstaltete das Anne Frank Zentrum den bundesweiten Wettbewerb »Kriegskinder«. Durch ihn wurden Jugendliche auf Menschen in ihrem Umfeld aufmerksam, die als Kinder Krieg erlebt hatten: auf ältere Menschen, die den Zweiten Weltkrieg überlebt haben und junge Menschen, die erst vor kurzem vor einem Krieg geflohen sind.

Die Ausstellung präsentiert die sieben von einer Jury mit Preisen ausgezeichneten Beiträge. Die erzählten, ganz persönlichen Geschichten handeln vom Zweiten Weltkrieg in verschiedenen Teilen Europas, aber auch von Kämpfen in Afghanistan und Serbien. So zeugen die verschiedenen Geschichten der »Kriegskinder« von zwischenmenschlichen Begegnungen und von der Annäherung an die Erfahrungen des Anderen. Dabei wird der persönliche Charakter sowohl der Erinnerungen als auch ihrer Schilderung durch die Jugendlichen beibehalten.

Unterschiedliche Wahrnehmungen und Interpretationen des gleichen Geschehens durch verschiedene Menschen sind nicht ungewöhnlich. Zuweilen steht das persönliche Erleben im Widerspruch zum wissenschaftlichen Forschungsstand. Dies gilt umso mehr für Kriegsgeschehen. Solche Widersprüche können und wollen wir in dieser Ausstellung nicht auflösen. Kurze Einführungen verweisen jeweils auf den Kontext der geschilderten Erfahrungen. Wir gehen davon aus, dass die gemeinsame Auseinandersetzung mit den verschiedenen Kriegserlebnissen und -erinnerungen ein demokratisches Zusammenleben fördert.

Techn. Details: Raumbedarf ca. 60 m². Eine Säule hat eine Grundfläche von 120x60 cm, sie ist 240 cm hoch. Die 7 Türme können auf mehrere Räume aufgeteilt werden, falls es Platzprobleme gibt. Eingangspaneel, Ausgangspaneel und Impressum werden wahlweise an der Wand oder von der Decke hängend befestigt. Die Posterschiene für Einleitungs- und Abschlusspaneel sind mit einer Aufhängevorrichtung versehen. Drahtseile sind im Lieferumfang nicht enthalten. Sie haben die Möglichkeit den Film »Kriegskinder« ergänzend zur Ausstellung zu zeigen.

